

SunFun - everything's solar power

Jugend für die Sonne

Freiburg. Mehr als 80 verschiedene Projekte waren auf der Intersolar 2000 im Rahmen des Jugendaktionstages SunFun zu sehen. Die Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS) und die Stadt Freiburg hatten einen Wettbewerb zum Thema Sonnenenergie ausgeschrieben. Über 750 Kinder und Jugendliche aus Grund- und Realschulen, Gymnasien und Gewerbeschulen stellten ihre Arbeit auf der Neuen Messe vor. Mit großem Engagement und Begeisterung entwickelten insgesamt 35 Schulen aus ganz Deutschland, davon 12 Freiburger Schulen unterschiedlichste Projekte zum kreativen Umgang mit dem Thema Sonnenenergie.

Den Besuchern bot sich eine beeindruckende Bandbreite vom anwendungsorientierten, technischen Ansatz über Video- und Internetprojekte bis hin zur musikalischen und tänzerischen Darbietung. Die Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit dem Thema Sonne wurden von den Jugendlichen in vielen Facetten ausgeschöpft.

Unter den vielen kreativen Beiträgen kann vielleicht die Richard-Fehrenbach Gewerbeschule hervorgehoben werden. Sie war mit zahlreichen Projekten wie zum Beispiel mit dem Bau einer beweglichen Solartankstelle, Multimediapräsentation, Münzprägung bis hin zur philosophischen Betrachtung der Solartechnik vertreten. Auch der Beitrag der Schauerbegealter/innen und Raumausstatter der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule war bemerkenswert. Herausragend sicher auch die Präsentation der Brüder Christopher und Simon Kley aus Pforzheim-Würm, die ohne schulische Unterstützung ein auch von Fachleuten belobigtes Projekt vorführten. Die große Stadtschule Rostock und die Grundschule Waldsiedlung in Reichenau gehen einen vorbildlichen Weg: die ganze Schule, d. h. alle Schülerinnen und Schüler befassen sich in einem fächer- und stufenübergreifenden Unterricht mit dem Thema "Sonne". Von den zahlreichen musisch-kreativen Darbietungen waren sicherlich der "Sonnentanz" der Schülerinnen des St. Dominikus Gymnasiums in Karlsruhe und die musikalische Robinsonade "Sunny and Funny" des St. Ursula Gymnasiums besonders eindrucksvoll.

Als Rahmenprogramm zum Aktionstag konnten interessierte Besucher/innen in Diskussionsrunden mit den Solarexperten Wissenswertes zum Thema solaroptimiertes Bauen erfahren, die Möglichkeiten zur Energieeinsparung an Schulen diskutieren oder sich die Funktionsweise einer Photovoltaikanlage erklären lassen.

Die Jury. Die Jury des Schulwettbewerbs SunFun hatte die Aufgabe, die präsentierten Projekte zu prämiieren. Um dieser Vielfalt der Themen, die die Jugendlichen in ihren Projekten boten, gerecht zu werden, war die Jury aus Vertreter/innen der Industrie, dem Schul- und Wissenschaftsbereich und aus dem Bereich der bildenden Kunst zusammengesetzt. Es waren Georg Salvamoser von der Solar-Fabrik, der Leiter des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE Prof. Joachim Luther, der Mitarbeiter Volker Jung von der Firma econcept, Energieplanung GmbH, Joachim von der Ruhr vom Martin-Schongauer-Gymnasium Breisach, Dietfried Scherer von der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg, Hanna Lehmann von der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg, die Museumspädagogin Katharina Gehrman vom Museum für Neue Kunst, Hildegard Lichtschlag von der Musikschule Freiburg, die Präsidentin der Deutschen GEsellschaft für Sonnenenergie DGS Prof. Sigrid Janssen und der Zivildienstleistende Tobias Gillen.